

Schüler lernen, selbstständig zu lernen

Seminarfach Wirtschaft des Amandus-Abendroth-Gymnasiums feiert zehnjähriges Jubiläum

CUXHAVEN. Vor genau zehn Jahren gründeten der damalige Studiendirektor Erwin Brinkmann und Christian Plath das Seminarfach Wirtschaft, das bei Schülerinnen und Schülern sowie bei Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft in den Regionen Cuxland und Bremerhaven besonders beliebt ist. Denn das Seminarfach dient der Verbesserung der Studierfähigkeit durch die gezielte Hinführung zu selbstständigem Lernen und wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen.

Die Seminarfächer werden nach den Aufgabefeldern sprachlich-literarisch-künstlerisch (Sport), gesellschaftswissenschaftlich und mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

aufgeteilt. Im Profil des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabefeldes haben sich die Lernenden des AAG den Bereichen des strategischen Marketings und dem Produktmanagement gewidmet. Hierfür erstellten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Seminarfacharbeiten ein „Konzept für die Einführung einer neuen Produktlinie“. Deshalb lud das Amandus-Abendroth-Gymnasium zur Präsentation ihrer Arbeiten in die Stadtparkasse Cuxhaven ein. Kai Mangels, Mitglied des Vorstandes der Stadtparkasse Cuxhaven und AAG-Schulleiter Wolfgang Deutschmann unterstrichen die Wichtigkeit des wissenschaftspropädeutischen Arbeitens im Seminarfach und den

Kompetenzerwerb für das spätere (Berufs-)Leben.

Die Schüler präsentierten ihre Produktideen wie beispielsweise eine gebührenfreie Kreditkarte, einen neuen E-Scooter oder eine Event-App.

„Beeindruckende Vorstellung“

Horst Lüdtke, Geschäftsführer vom Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft zeigte sich sichtlich berührt: „Die Vorstellung der jungen Menschen war beeindruckend“. Überdies fand Claus-Jürgen Wolf vom Renten-Kompetenzcenter Cuxhaven gefallen an der Event-App: „Das ist genau, was Cuxhaven noch braucht.“ Seminarfachlehrer Marten Grimke dazu: „Wir können

für unsere Schule sehr stolz auf unserer Schülerinnen und Schüler sein, was sie im Seminarfach von uns, respektive den externen Referenten der Sparkasse, mit auf dem Weg bekamen, haben sie außergewöhnlich gut umgesetzt. Wirklich jeder von ihnen ist heute über sich hinausgewachsen. Das gibt Mut und Zuversicht, dass wir eine junge Generation haben, die auch kommende Herausforderungen wunderbar meistern wird. Hier bin ich mir sicher.“ In seinem Schlusswort unterstrich

Christian Plath hob hervor, dass es wichtig sei, auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich in die demokratische Gesellschaft aktiv einzubringen. (red)